

Presseinformation

23. Juni 2022

„Goldenes Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens“ für Bischof Alois Schwarz

LH Mikl-Leitner: „Alois Schwarz ist ein Niederösterreicher, ein hochgeschätzter Bischof, einer, den man schätzt und mag“

Am heutigen Donnerstag überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das höchste Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich, das „Goldene Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ an Diözesanbischof Alois Schwarz. Die Überreichung fand im Millenniumssaal im Landhaus St. Pölten anlässlich einer Feier zum 70. Geburtstag des Bischofs statt.

„Dieses Fest findet in einer ganz besonderen Zeit mit vielen Herausforderungen und vielen Fragezeichen statt“, sagte Landeshauptfrau Mikl-Leitner in ihrer Festrede und ergänzte: „Die Menschen haben daher ein großes Bedürfnis nach Orientierung und Glaube. Die Sehnsucht nach Orientierung ist heute größer denn je. Bischof Alois Schwarz ist einer, der Visionen und Konzepte hat und Maßnahmen setzt. Er geht voran, hört zu und versucht gemeinsam mit den Menschen Antworten zu finden.“ Der Diözesanbischof sei ein Menschenfänger im positiven Sinne, der auf Menschen zugehe, ihnen helfe und sie unterstütze. „Du bist ein Niederösterreicher, ein hochgeschätzter Bischof, einer, den man schätzt und mag. Danke für das schöne Miteinander zwischen Kirche und Politik“, so die Landeshauptfrau, die dem Bischof das „Goldene Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ als sichtbares Zeichen des Dankes überreichte.

Der am 14. Juni 1952 geborene Alois Schwarz erklärte in seiner Dankesrede, dass er als eines von fünf Geschwistern auf einem Bauernhof in Niederösterreich aufgewachsen sei und dort einerseits die Arbeit andererseits gegenseitigen Respekt und Leidenschaft für Politik vermittelt bekommen habe. Nach Abschluss des Theologiestudiums und Priesterweihe folgten verschiedene Kirchenfunktionen. Seit 2018 ist er Bischof der Diözese St. Pölten: „Die Heimatverbundenheit zu Niederösterreich war in all den Jahren immer gegeben. Ich durfte vor vier Jahren vom Urlaubsland Kärnten als Bischof in mein Heimatland zurückkehren“, sagte Schwarz. Es sei in Niederösterreich „erstaunlich viel passiert,

Presseinformation

Niederösterreich ist ein modernes Land mitten in Europa.“ Sein Herzensanliegen sei es, dass es den Menschen gut gehe. Er danke für die Auszeichnung und wünsche sich, dass er als Bischof von den Menschen, die ihn umgeben, weiterhin gefordert werde.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte Bischof Alois Schwarz das „Goldene Komturkreuz mit dem Stern des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Altbischof Klaus Küng, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bischof Alois Schwarz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll und St. Pöltens Bürgermeister Matthias Stadler bei der heutigen Feier im Landhaus (v.l.n.r.).

© NLK Pfeiffer

Presseinformation



Bischof der Evangelischen Kirche Michael Chalupka, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bischof Alois Schwarz und Superintendent Lars Müller-Marienburg (v.l.n.r.).

© NLK Pfeiffer